

**Geschichtsbilder:  
Ergebnisse einer aktuellen Befragung  
zur Erinnerungskultur**  
Dr. Jonas Rees  
Montag, 19. November 2018, 20- 21.30 Uhr

**Demokratie ohne Demokraten?  
Revolution, „antidemokratisches Denken“ von  
Rechts und der Untergang der Weimarer Republik**  
Jan Kellershohn  
Montag, 18. Februar 2019, 20 – 21.30 Uhr

**Revolutionsromantik  
Antidemokraten von Links  
gegen die Weimarer Republik.**  
Stefan Braun  
Montag, 18. März 2019, 20 – 21.30 Uhr

**Erinnern: An wen, an was und warum?  
Herrschaftszwecke und Opfergruppen**  
Montag, 6. Mai 2019, 20 – 21.30 Uhr

**Veranstaltungsort für alle Vorträge:  
VHS im Stadtfenster, Saal  
Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg**

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei**

Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. / Volkshochschule Duisburg /  
Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V. / Deutsch-Britische Ge-  
sellschaft Duisburg e.V. / Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Du-  
isburg-Niederrhein / Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Stadtverband  
Duisburg / Jugendring Duisburg

## Geschichtsbilder

### Ergebnisse einer aktuellen Befragung zur Erinnerungskultur

Das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld führte gemeinsam mit der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ Anfang des Jahres eine breit angelegte Befragung zur Erinnerungskultur und zu den Geschichtsbildern in der Bevölkerung durch. Der Vortrag soll auf Grundlage der Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage skizzieren, was, wie und warum die Befragten deutsche Geschichte erinnern und welche Rolle dabei Faktoren wie Alter und Familiengeschichte spielen.



Als eines der wichtigen Ergebnisse kann festgehalten werden: Gerade jüngeren Befragten fällt es offenbar schwer, noch einen persönlichen Bezug zur Geschichte herzustellen. Dr. Jonas Rees, verantwortlich im Rahmen der Studie, wird die wesentlichen Erkenntnisse vorstellen und einen Ausblick auf absehbare Entwicklungen in der Zukunft wie auch zur Fortführung des Vorhabens geben.

*Abb: Wappen Deutsches Reich 1848  
(Heraldik Wiki)*

## Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten Ein Forum für Zukunftsfragen

In Deutschland – wie in ganz Europa – wird um die Zukunft gerungen. Und wie immer in solchen Situationen wird zugleich um die Vergangenheit gestritten – und die deutsche Geschichte macht es einem dabei wahrlich nicht leicht. Schon beim Namen und beim Gebiet beginnt es schon: Über welches Deutschland reden wir überhaupt? Dieser Auseinandersetzung wollen wir uns stellen – in einem breiten Spektrum, aber mit einem gemeinsamen Ausgangspunkt: Der freiheitlichen-demokratischen Tradition von 1848 und 1918.



Deren Farben waren und sind: Schwarz-Rot-Gold.

Für alle Rechtsausleger: Schwarz-Rot-„Mostrich“ wird nicht verschenkt!

Zukunftsorientiert soll die Auseinandersetzung sein: deswegen werden mit wenigen Ausnahmen die Vorträge von Jüngeren (≤40) gehalten. Der neue Blick auf das vielfach schon Bekannte.

*Abb: Reichsbanner der Weimarer Republik 1927 – 1933 (Wikipedia)*